Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden
Brieselang, Bredow & Zeestow

Juni, Juli und August 2018

Foto/Text: Lotz

Liebe Gemeindeglieder,

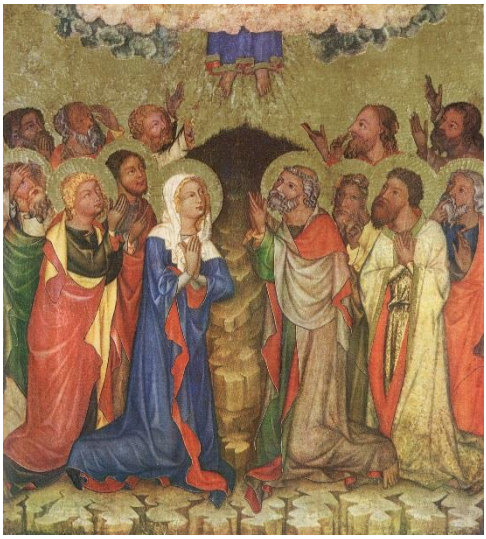
Der Himmel wird üblicherweise von Meteorologen und den Astronomen erforscht. Ein anderer Himmel ist Gegenstand theologischer Betrachtungen. Die englische Sprache hat dafür zwei Worte; Sky für den Himmel der Astronomen und Heaven für den Himmel der Theologen. Leider existiert für viele Erdbewohner nur noch der physikalische Himmel der Astronomie. Wir müssen uns über eins klar sein: Mit Hilfe der naturwissenschaftlichen Forschung vermögen wir nur einen Teil der Gesamtwirklichkeit zu erfassen. Wenn wir von Jesu Himmelfahrt reden, dann gilt es diesen Unterschied zwischen Sky und Heaven sich immer wieder deutlich zu machen.

Wir haben die Zeugnisse und Deutungen des Neuen Testaments, das die Auferstehung Jesu schon als Erhöhung zur Rechten Gottes, also als Einsetzung in eine himmlische Machtstellung (z.B. Röm 1,4; 8,34) versteht. Nur in der Apg. 1,9-12 und in Lk 24,53 und dem, als später angefügten Schluss des Markusevangeliums, wird eine Himmelfahrt Christi als zeitlich von der Auferstehung getrenntes Ereignis berichtet. Jesus hätte demnach nach seiner Auferstehung in einer erneuerten irdischen Existenz 40 Tage im Kreise seiner Jünger geweilt, um erst dann in die Welt Gottes entrückt zu werden.

Vermutlich ist das keine alte Tradition, sondern eine eigene Bildung des Lukas, die eine geläufige Vorstellung der hellenistischen Umwelt auf Jesus überträgt. So ähnlich wurde von antiken Heroen und römischen Kaisern eine leibliche Entrückung in den Himmel nach dem Tode berichtet. Es sollte ein mythisches Symbol für das geschichtliche Weiterwirken und die bleibende Geltung dieser Gestalten sein.

Für Lukas markiert die Himmelfahrt Christi darüber hinaus den Übergang von der Zeit der irdischen Gegenwart Jesu zur Zeit der Kirche.

Am Anfang der Apostelgeschichte wird von der Himmelfahrt Christi erzählt. Männer und Frauen sehen Christus in den Himmel auffahren und zwei Engeln fragen: „Was steht ihr da und seht zum Himmel?" Sie sollen offenbar auf die Erde sehen, auf diese Acht geben, Christi Spuren auf ihr suchen und ihnen nachgehen. Himmelfahrt bedeutet nicht, dass Christus sich von der Erde verabschiedet und ihr den Rücken zugekehrt hätte. Sie bedeutet, dass er überall auf Erden und im Himmel seinen Ort hat und wirkt.



Unmittelbar vor der Himmelfahrt ist der „Missionsauftrag" an die Männer und Frauen, vor deren Augen Christus dann emporgehoben wird: Sie sollen „bis an die Enden der Erde" seine Zeugen sein. Christus ist nicht an Raum und Zeit gebunden, nicht auf Galiläa oder Jerusalem beschränkt, nicht auf die Zeit damals.

Man muss nicht vorgestrig sein, oder im Heiligen Land leben, um Erfahrungen mit Christus zu machen. Hier und heute werden diese Erfahrungen mit ihm gemacht. Jeder Ort und jede Zeit ist Ort und Zeit, da Christus neu Glauben weckt und damit gegenwärtig ist. - Das ist der Sinn der Geschichte von der Himmelfahrt Christi.

Zehn Tage später feiert die Kirche Pfingsten. Was an diesem Pfingstfest in Jerusalem geschah, wird in der Apostelgeschichte, Kapitel 2, berichtet. Die kleine Christenschar hatte sich an diesem jüdischen Erntefest sieben Wochen nach Ostern in einem Haus in Jerusalem versammelt. Dabei wurden „alle mit dem heiligen Geist erfüllt" und „Zungen, wie von Feuer, die sich verteilten und sich auf jeden von ihnen setzten", erschienen ihnen und sie fingen an, „in anderen Sprachen zu predigen".

Was damals tatsächlich geschehen ist, bleibt trotz des ausführlichen Berichts in der Apostelgeschichte ein Geheimnis. „Geheimnis" meint hier nicht eine Wissenslücke, sondern es ist der angemessene Ausdruck für den Charakter des Geschehens. Denn der Ursprung der Kirche liegt nicht in dem Entschluss einiger Leute, eine Kirche zu gründen, die die Ideen und Lehren Jesu pflegt und weiterträgt. Von einem solchen Entschluss oder Auftrag ist keine Andeutung zu finden.

Die Apostelgeschichte und die übrigen Schriften des Neuen Testaments zeigen, dass die Kirche ihren Ursprung wie überhaupt ihre Existenz begründet sieht im Wirken des Heiligen Geistes, das heißt: in der Gegenwart und Liebe Gottes, die mit der Person und dem Namen Jesu verbunden ist.

Die Kirche ist entstanden durch ein besonderes Geschehen, nämlich durch die erneute Begegnung mit dem Wesen Jesu nach dessen Tod. Der Sinn dieser Begegnung eröffnet sich den Christen, die an Pfingsten in Jerusalem zusammen sind, durch ein besonderes Handeln Gottes, die „Ausgießung des Heiligen Geistes". Die Jünger, die zu Jesu Erdentagen in seiner Person Gemeinschaft mit Gott in einer ganz dichten Weise erfahren hatten, erfahren diese Gemeinschaft nun wieder und auf neue Weise. So beschränkt sich die Kirche fortan auch nicht darauf, einfach Jesu Lehre zu verbreiten. Sie verkündigt vielmehr ihn selbst als „Herrn und Christus" (Apg 2,36), in dem Gott die Welt zu dem Ziel bringt, das er bestimmt.

Jesu Person in ihrer Bedeutung für die Welt ist die zentrale Aussage der Pfingstpredigt (Apg 2,14-36). Und der Ursprung der Kirche ist der Gott, der mit Jesus Geschichte schreibt.

Herzliche Grüße ich Sie

Ihr Adolf Schlatter

Rückblick: Tischabendmahl an Gründonnerstag

Abendmahl zu feiern im Gottesdienst ist nichts Außergewöhnliches. Jeden ersten Sonntag im Monat und an hohen Feiertagen teilen wir in der Brieselanger Kirchengemeinde im Gottesdienst Brot und Wein. Doch das Abendmahl, das an Gründonnerstag in unserer Kirche gefeiert wurde, war schon etwas Besonderes. Das fiel bereits auf den ersten Blick beim Betreten der Kirche auf. Denn im Kirchenraum standen nicht die gewohnten Stuhlreihen, sondern wir nahmen an U-förmig gedeckten Tischen Platz. So saßen wir an einer gemeinsamen Tafel, ähnlich wie Jesus mit seinen Freunden zusammengesessen haben mag, als sie das letzte Mal miteinander gegessen haben. An dieses letzte Abendmahl wird alljährlich an Gründonnerstag, am Vorabend von Karfreitag erinnert. Anlässlich des jüdischen Passafestes feierte Jesus mit seinen Jüngern. Kurz darauf wurde er gefangen genommen und am folgenden Tag ans Kreuz geschlagen. Mit diesem gemeinsamen Mahl, dem Brot und dem Wein hat Jesus seinen Jüngern und uns eine Erinnerung und eine immerwährende Gemeinschaft mit ihm geschenkt. Auch wir teilten im Gottesdienst das „Brot des Lebens" und tranken aus dem „Kelch des Heils". Es war ein sehr andächtiger und ruhiger Gottesdienst, der uns gestärkt in den Abend und den bevorstehenden Karfreitag gesandt hat.

Claudia Paul

Maite (5 Jahre) aus unserem Evangelischen Kindergarten malt ein Bild vom Besuch bei der Brieselanger Feuerwehr

Ein Osterspaziergang

Was für ein wunderbarer Ostersonntag. Begonnen wurde er mit einer wundervollen Osterandacht in der Zeestower Autobahnkirche. Zum Glück war auch wieder unsere Kirchenmaus dort, denn mit ihren guten Ohren hörte sie draußen den Osterhasen vorbeihoppeln und ging mit den Kindern auf eine bunte Eiersuche. Unsere kleine Maus zeigte sich auch sehr neugierig und stellte viele Fragen rund um das Thema Ostern, die Pfarrer Dr. Schmidt liebevoll beantwortete.

Nach der Andacht ging es dann entweder zu Fuß oder mit dem Kremser weiter nach Bredow. Trotz des eher schlechten Wetters entschieden sich beeindruckend viele zu Fuß nach Bredow zu gehen - ganz nach dem Motto "Vom Eise befreit sind Strom und Bäche". Wir aber entschieden uns für die Kremserfahrt. Mit viel Gesang und leckeren Ostereiern war die Fahrt ein tolles Erlebnis.

In Bredow wurden wir herzlich mit leckeren Kuchen und Kaffee empfangen. Die Kinder der Bredower Landmäuse hatten bunte Papierostereier gebastelt, welche an alle Eintreffenden verteilt wurden. Unsere wurden selbstverständlich zu Hause gleich an unseren Osterstrauch gehangen. Wer mochte konnte noch eine Runde mit der Kremser drehen. Das Highlight war der fantastische Auftritt von „Vocal Connection". Mit ihren großartigen Stimmen und tollen Liedern begeisterten sie Jung und Alt gleichermaßen. Wer dann noch wollte konnte im Anschluss mit der Kremser wieder nach Zeestow zurück fahren. Alles in Allem war es ein toller Tag! Vielen Dank an alle Helfer, die den Ostersonntag für alle zu einem ganz besonderen Ereignis gemacht haben, aus dem vielleicht bald eine Tradition wird.

Aileen Jütterschenke

Unterwegs in Brieselang

Evangelischer Kindergarten Brieselang

Die Sonne scheint und so entdecken die Kindergartenkinder mehr und mehr ihren Ort. Am 24. April hieß es für die Kinder: „Auf zur Feuerwehr!" Ein Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr Brieselang erwartete uns schon und zeigte den Kindern alles was sich hinter den großen Rolltoren der Feuerwache befindet.

So entdeckten wir ein Boot, ein Leiterfahrzeug, ein Löschgruppenfahrzeug und noch viele andere interessante Fahrzeuge und Dinge. Nachdem er mit einem Fahrzeug mit Blaulicht aus einer Garage herausfuhr, konnten wir in der Garage die komplette Ausstattung eines Feuerwehrmanns bestaunen und sogar einen Helm aufprobieren. Danach ging es mit viel Begeisterung die hohen Stufen empor in das Feuerwehrauto. Jedes Kind durfte einmal hineinklettern und sich wie ein Feuerwehrmann fühlen. Auch eine Kraftprobe stand an. An einem schweren Bolzenschneider konnten die Kinder erfahren, wie stark ein Feuerwehrmann sein muss.

In den nächsten Wochen wollen wir uns einmal ansehen, wo denn die Kinder so wohnen. So packten wir am 27. April wieder den Bollerwagen für eine neue Erkundungstour durch Brieselang. Nach kleinen Abstechern in die Lange Straße und den Lerchenweg erreichten wir unser Ziel. Ein Garten in der Falkenstraße. Hier wurden wir schon von einer Mutter erwartet und konnten uns erholen, auf einem Trampolin hüpfen, schaukeln und rutschen. Eine kleine Stärkung schenkte uns neue Kräfte für den Rückweg. Pünktlich zum Mittagessen waren wir wieder im Kindergarten.

Anett Häber

Der erste Flohmarkt im Jahr 2018 war ein voller Erfolg!

Am 05. Mai hat auf dem Gelände der evangelischen Kirche der 41. Flohmarkt stattgefunden. Von 14 bis 17 Uhr gab es Kinderkleidung, Spielzeug und Bücher, von Verkäufern aus Brieselang und Umland. Der Kaffee- und Kuchenverkauf dauerte sogar bis 17:30 Uhr an, da der Bedarf immer noch bestand und dank den motivierten, ehrenamtlichen Helfern weitergeführt wurde. Musikalische Untermalung gab es von der BBC Band, welche eine öffentliche Probe in der Kirche abgehalten haben.

Jedes Jahr werden die kompletten Einnahmen der Standgebühren und des Kuchenverkaufs an gemeinnützige Vereine und Kindergärten in Brieselang gespendet. Ein Dank geht an Pfarrer Delbrück, für die reibungslose Kooperation und dass wir die Küche nutzen durften.

Auf dem Flohmarkt trifft man bekannte Gesichter sowie jedes Mal neue Gesichter. Junge Eltern, welche gerade nach Brieselang gezogen sind und etwas für ihre Kleinen suchen. Die Erwachsenen finden am Stand der Bastelfrauen, die selbst seit Jahren mit dabei sind, auch hübsche Sachen für sich.

Ich selbst habe vor über zehn Jahren angefangen mitzuhelfen. Begonnen mit dem Einteilen des Geländes, früher mit Steinen auf denen mit Kreide Zahlen geschrieben wurde, und heute mit wiederverwendbaren Blumen-Steckern. Weiter ging es mit dem Kuchen entgegennehmen und vorbereiten für den Verkauf. Inzwischen ist es schon Tradition geworden, dass die Kinder und jungen Erwachsenen des Flohmarkt-Organisationsteams den Kuchenstand führen. Durch diese Herausforderung lernten wir mehr Verantwortung zu übernehmen und konnten unsere Eltern entlasten, die restlichen Aufgaben, wie das allgemeine Aufpassen und Beantworten der Fragen oder das Kaffee

kochen, übernehmen. Selbstverständlich unterstützen sie uns auch beim Kuchenverkauf.
Falls Sie jetzt Lust bekommen haben, das freundliche Team von fünf Frauen bei der Vorbereitung sowie der Durchführung des Flohmarkts zu unterstützen, dann melden sie sich doch unter 41.Flohmarkt-Brieselang@online.de. Wir freuen uns auf Sie!
Der 42. Flohmarkt findet übrigens am 29. September 2018 statt. Die Informationen für die Anmeldung dafür, finden Sie bis zu einen Monat vorher in der Zeitung/Gemeindeblatt und am Aushang bei der evangelischen Kirche.

Elena Langner

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung und zum Gemeindefest am 10. Juni 2018 in der Evangelischen Kirche in Brieselang.

Um **14 Uhr** beginnt das **Gemeindefest** mit einer Andacht. Im Anschluss daran findet die **Gemeindeversammlung** statt. Anschließend gibt es dann **Kaffee und Kuchen** sowie Würstchen und Steaks vom **Grill** (wir freuen uns über viele Spenden von Kuchen, Salaten, selbstgemachter Kräuterbutter, Brot, Baguettes, …)

Zum Abschluss erwartet uns das **Musical „Bartimäus"**, welches der der Kinderchor einstudiert hat. Es handelt davon wie Jesus in Jericho den einen blinden Bettler heilt.

Eingeladen sind alle Gemeindeglieder, die Kleinen und die Großen.

Eröffnung Rüst-und Freizeitheim „Bei den Aposteln"

Am 06. Mai fand in der Autobahnkirche Zeestow die mittlerweile 48. Apostelandacht statt. Dies war aber keine gewöhnliche Apostelandacht, denn neben Bischof Dr. Markus Dröge, der die Predigt hielt, waren auch viele Vertreter aus Politik und Kirche sowie über hundert Gemeindeglieder und Anwohner anwesend um anschließend der Eröffnung des Rüst- und Freizeitheims beizuwohnen. Das Rüst- und Freizeitheim wurde über ein Jahr aufwendig saniert. Es verfügt nun über eine Kapazität von 40 Betten und hat neben einer aufwendigen Brandschutztechnik auch moderne Technik wie WLAN, Whiteboards und einen Beamer erhalten.

Das Haus hat nun auch einen Namen erhalten und heißt „Bei den Aposteln", weil nebenan in der Autobahnkirche die Bilder des Künstlers Volker Stelzmann zu sehen sind. Sie zeigen die zwölf Apostel, dargestellt in Menschen der Gegenwart.

Das Interesse an der Apostelandacht und der Eröffnung war so groß, dass die Plätze in der Kirche bei weitem nicht ausreichten. Auf der großen Wiese hatte der Kirchenkreis Falkensee auch ein riesiges Festzelt aufstellen lassen, in dem die Apostelandacht vor dutzenden Menschen auch live mit Bild und Ton übertragen wurde.

Nach der feierlichen Eröffnung durch Bischof Dröge und Pfarrer Dr. Schmidt sowie etlicher Grußworte u.a. auch von unserem Pfarrer, konnten sich nun alle Anwesenden das renovierte Haus angucken. Der Grundriss des Hauses wurde komplett umgestaltet und damit an die Bedürfnisse eines modernen Gruppenhauses angepasst. Die Zimmer sind alle hell und freundlich

gestaltet, haben neue Betten und Schränke erhalten und verfügen größtenteils auch über ein eignes WC mit Dusche. Das Erdgeschoß ist nun barrierefrei und hat auch ein behindertengerechtes Zimmer. Auch die Küche entspricht nun modernen Standards. Im Kellergeschoß findet man Gruppenräume mit einer Tischtennisplatte und einem Tischkicker.

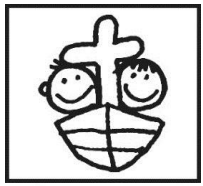
Diese Eröffnung wurde dann bei Kaffee und Kuchen auch noch richtig gefeiert. Unzählige Helfer aus dem gesamten Pfarrsprengel hatten Kuchen gebacken, Brötchen geschmiert, Kaffee und Kuchen ausgeschenkt und im Hintergrund in der Küche gearbeitet. Beispielhaft erwähnt seien an dieser Stelle mal die fleißigen, im Hintergrund arbeitenden Frauen aus Bredow und die Jugendlichen des Kreisjugendkonvents.

Der krönende Abschluss dieses schönen Tages war dann noch das Konzert der stimmungsvollen Bigband „Crocodile Princess Jazz Orchestra".

Sebastian Weber

Kinderkirche in **Brieselang** und

nach den Sommerferien **ganz neu in Bredow!**



Herzliche Einladung zur Kinderkirche, eine Gruppe für Schulkinder (1. – 6. Klasse), in der wir biblische Geschichten hören, über unseren Glauben sprechen oder gemeinsam malen, basteln, singen, …
In **Bredow** startet die Kinderkirche nach den Sommerferien ganz neu!

Termine Brieselang:

- Bis zum 03.Juli: immer dienstags von 14:30 – 15:30 Uhr
- während der Ferien: findet keine Kinderkirche statt
- Ab dem 23. August: immer donnerstags von 15:00 – 16:00 Uhr

Termine Bredow:

- los geht's nach den Ferien immer dienstags 15 – 16 Uhr (erster Termin 21. August)

Schaut gern einmal vorbei!

Eure Dorit Gutschke

GOTTESDIENSTE

03. Juni 2018 *1. So. nach Trinitatis*	09:00 Uhr Bredow	Gottesdienst *Pfarrer Delbrück*
	10:30 Uhr Brieselang	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe *Pfarrer Delbrück*
	14:00 Uhr Zeestow	Apostelandacht *Pfarrerin Dr. Rajah Scheepers (Berlin)*
10. Juni 2018 *2. So. nach Trinitatis*	14:00 Uhr Brieselang	Andacht danach Gemeindeversammlung, Gemeindefest und Musical *Pfarrer Delbrück*
17. Juni 2018 *3. So. nach Trinitatis*	10:30 Uhr Brieselang	Gottesdienst *Pfarrer Delbrück*
	14:00 Uhr Bredow	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation *Pfarrer Delbrück*
24. Juni 2018 *4. So. nach Trinitatis*	10:30 Uhr Brieselang	Gottesdienst mit Kindergottesdienst *Pfarrer Delbrück*
01. Juli 2018 *5. So. nach Trinitatis*	09:00 Uhr Bredow	Gottesdienst mit Abendmahl
	10:30 Uhr Brieselang	Gottesdienst
	14:00 Uhr Zeestow	Apostelandacht anschließend Konzert des Glockenchors Caputh *Pfarrer Christhard Neubert (Direktor a.D. der Stiftung St. Matthäus Berlin)*
08. Juli 2018 *6. So. nach Trinitatis*	10:30 Uhr Brieselang	Gottesdienst

15. Juli 2018 *7. So. nach Trinitatis*	10:30 Uhr Brieselang	Gottesdienst
	14:00 Uhr Bredow	Gottesdienst
22. Juli 2018 *8. So. nach Trinitatis*	10:30 Uhr Brieselang	Gottesdienst
29. Juli 2018 *9. So. nach Trinitatis*	10:30 Uhr Brieselang	Gottesdienst *Pfarrer Delbrück*
05. August 2018 *10. So. nach Trinitatis*	09:00 Uhr Bredow	Gottesdienst *Pfarrer Delbrück*
	10:30 Uhr Brieselang	Gottesdienst mit Abendmahl *Pfarrer Delbrück*
	14:00 Uhr Zeestow	Apostelandacht danach Ausstellungeröffnung → mehr dazu auf Seite 17 *Pfarrer Dr. Bernhard Schmidt*
12. August 2018 *11. So. nach Trinitatis*	14:00 Uhr Brieselang	Gottesdienst *Pfarrer Delbrück*
19. August 2018 *12. So. nach Trinitatis*	10:30 Uhr Brieselang	Gottesdienst *Pfarrer Delbrück*
	14:00 Uhr Bredow	Gottesdienst *Pfarrer Delbrück*
26. August 2018 *13. So. nach Trinitatis*	10:30 Uhr Brieselang	Familiengottesdienst zum Schul- und Semesteranfang *Pfarrer Delbrück*
02. September 2018 *14. So. nach Trinitatis*	09:00 Uhr Bredow	Gottesdienst *Pfarrer Delbrück*
	10:30 Uhr Brieselang	Gottesdienst mit Abendmahl *Pfarrer Delbrück*
	14:00 Uhr Zeestow	Apostelandacht *Bikerpfarrer Bernd Schade*

Rückblick: Familientag in Zeestow

Bevor die Menschen nach Zeestow zur Apostelandacht und der Eröffnung des Rüstzeitheims strömten, fand dort am Vormittag des 06. Mai ein Familientag zum Thema „Gottes Haus hat offene Türen – oder wie ein Vater seinen Sohn (sein Kind) empfängt" statt. Der Einladung von Sabine Berger, der Beauftragten des Kirchenkreises Falkensee für die Arbeit mit Kindern, und ihrem Team waren etliche Familien mit Kindern gefolgt.

Nach einem gemeinsamen Einstieg ins Thema und dem Singen einiger Lieder in der Autobahnkirche, konnten die anwesenden Familien die Geschichte des Gleichnisses vom verlorenen Sohn an einzelnen Stationen recht anschaulich nacherleben. Dazu erhielt jede Familie ein Säckchen mit Holztalern.

An einer Station musste der Esel der Familie vollbepackt werden und an einer anderen Station konnten die Taler im Wirtshaus und beim Glücksspiel verprasst werden. Irgendwann landete man bei den Schweinen und war auf sich allein gestellt. Zum Abschluss gab es für jede Familie eine eigene Auswertung des Erlebten. Der schöne Familientag endete dann schließlich mit dem Mittagessen, bei dem es dank der Jugendlichen vom Kreisjugendkonvent Leckeres vom Grill gab.

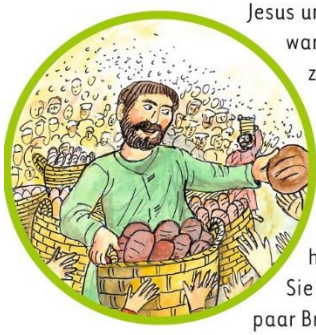
Sebastian Weber

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

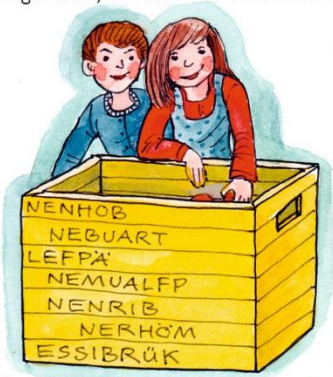
Die Religionslehrerin fragt: «Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?» Rosi antwortet: «Bis zum Herbst.» Die erstaunte Lehrerin: «Und wieso?» Rosi: «Weil dann die Äpfel reif waren!»

Aus wenig wird viel!



Jesus und seine Jünger waren am See Genezareth. Viele Menschen wollten ihn sehen und ihm zuhören. Auf einmal war es spät, und alle hatten Hunger. Sie hatten nur ein paar Brote und Fische dabei. Da befahl Jesus den Jüngern, sie trotzdem an alle zu verteilen. Und die Körbe wurden nicht leer! Und es war auf einmal genügend da, um 5000 Menschen zu sättigen!

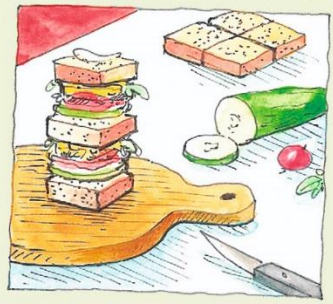
Auch dem Propheten Elias geschah etwas Wunderbares. Er war hungrig unterwegs, als Gott ihm befahl, nach Zarpat zu gehen. Eine Witwe würde ihn versorgen. Diese Frau hatte aber selbst kaum noch Mehl und Öl. Es reichte nicht einmal mehr zum Überleben. Doch sie buk trotzdem aus dem letzten Rest ein Brot für den Gast. Da waren plötzlich ihr Mehltopf und der Ölkrug wieder gefüllt!



Ordne die Büchstaben und du findest heraus, welche Obst- und Gemüsesorten Leo und Lea geerntet haben.

Brottürmchen

Schneide eine Scheibe getoastetes Toastbrot in vier Vierecke. Bestreiche sie mit Butter oder Frischkäse, lege Käse-, Gurken- und Wurstscheiben darauf. Dann baue die belegten Brote zu einem Turm auf.



Rätsellauflösung: Bohnen, Trauben, Äpfel, Pflaumen, Birnen, Möhren, Kürbisse

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Abendlicher Orgelklang

Auch in den kommenden Wochen und Monaten wird in Brieselang wieder alle zwei Wochen mittwochs um 19:30 Uhr ein Abendlicher Orgelklang stattfinden. Zu diesen jeweils 20-30min dauernden Abendmusiken werden Spenden für die Restaurierung der Buchholz-Orgel in Bredow gesammelt. Sie sind herzlich eingeladen, an folgenden Terminen die Last des Tages einmal sacken zu lassen und den Klängen zu lauschen: **13.06., 27.06., 11.07., 25.07., 08.08.** und **22.08.** – immer **19:30 Uhr** in der **evangelischen Kirche Brieselang**

Konzert von Burghard Schurich am 29.06.2018

Am Freitag, den 29.06.2018, wird Burghard Schurich um 19:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Brieselang bei einem Konzert in der evangelischen Kirche in Brieselang mit seinem Programm "Vaters Kuchen. Ein Konzert zum 20. Todestag und mit Liedern von Gundermann" zu hören sein. Gerhard Gundermann war ein deutscher Liedermacher, der schon im Alter von 42 Jahren an einem Hirnschlag starb. Burghard Schurich sagt selbst: "Ich habe mich in vielen seiner Lieder selbst wiedergefunden", auch wenn er "Gundi leider nie live im Konzert erlebt" hat. Zu diesem Konzert sind bei freiem Eintritt alle Interessierten eingeladen, die Lieder und Musik Gerhard Gundermann mögen oder einmal kennenlernen wollen.

FÖRDERVEREIN AUTOBAHNKIRCHE ZEESTOW e.V.

Dorfkirchen Sommer in Brandenburg

Bim, Bam, Bum

Glockenklang und Morgenstern

Handglockenchor Caputh
Jürgen Rassbach, Rezitation
Gustav Preissler, Gitarre

PEACE BELL CHOIR – CAPUTH

Autobahnkirche Zeestow
Sonntag, 1. Juli 2018, 15.00 Uhr

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.

Ausstellungseröffnung in der Autobahnkirche Zeestow

Nach der Apostelandacht am **05. August 2018 um 14 Uhr** werden Pfarrer Dr. Schmidt (Falkensee) und Pfarrer Erich Busse (Dresden) die **Ausstellung "Franz Stock - Frieden als Auftrag"** über den katholischen Priester und Wegbereiter der deutsch-französischen Freundschaft Abbé Franz Stock eröffnen.

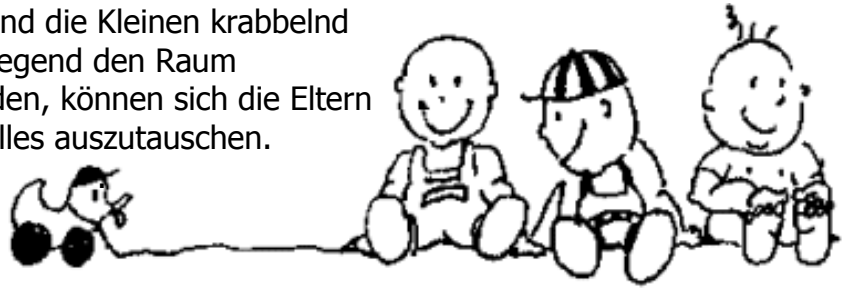
Der nächste **Kindergottesdienst** in Brieselang findet am **24. Juni 2018.** Nach einer kurzen Sommerpause gestalten wir dann am **26. August** wieder **einen Familiengottesdienst zum Schulanfang**.

Zu beiden Gottesdiensten seid ihr alle, egal ob groß oder klein recht herzlich eingeladen.

Euer Kindergottesdienst-Team

In der Kirchengemeinde Brieselang trifft sich nun seit Mitte April im oberen Gemeinderaum **immer donnerstags um 10 Uhr** für 90 Minuten eine **Eltern-Kind-Gruppe.**

Während die Kleinen krabbelnd oder liegend den Raum erkunden, können sich die Eltern über alles auszutauschen.



➔ **www.ejbo.de/LandesJugendCamp**

Neuen Konfirmandenkurs für Schüler ab der 7. Klasse

Mit dem Schuljahr 2018/19 beginnt wieder ein Konfirmandenkurs. In der Zeit des Konfirmandenunterrichts sollen die Kinder das Leben der Gemeinde kennenlernen. Wir wollen dazu beitragen, dass sie die Welt und vorgegebene Lebensnormen vom Standpunkt des christlichen Glaubens hinterfragen. Gemeinsam mit den Kindern erarbeiten wir, was es bedeutet, als Christ zu leben. Deshalb sind eine regelmäßige Teilnahme am Unterricht, der Besuch von Gottesdiensten und das Kennenlernen der Gemeinde notwendig.

Schüler ab der siebenten Klasse sind zum Konfirmandenkurs eingeladen, der fast 2 Jahre dauert. Wir treffen uns wöchentlich. Als Termin schlage ich den Mittwoch 18:00 Uhr vor. Das erste Treffen ist am 29.August 2018 um 18:00 Uhr. Beim ersten Treffen können wir den Unterrichtstag und die Zeit noch schieben.

Bitte melden Sie Ihr Kind an. Unter www.kirche-brieselang.de finden Sie das Formular. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an mich.

Herzliche Grüße, Ihr Rudolf Delbrück

Die Junge Gemeinde lädt alle Jugendlichen, insbesondere alle die gerade frisch konfirmiert wurden, am 27. Juni 2018 um 18:30 Uhr zu einem Abend am Lagerfeuer ein.

Falls ihr Fragen habt, wendet euch an Oliver (oliver.schillers@web.de)

Geburtstage

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im Juni, Juli oder August ihren Geburtstag oder Hochzeitstag haben, recht herzlich dazu und wünschen Ihnen alles Gute, beste Gesundheit und viel von Gottes reichem Segen.

Konfirmiert wurden:

Neuer Hausmeister gefunden!

Für unsere Kirche, den Kindergarten und das riesige Grundstück haben wir in Herrn Pasch einen neuen Hausmeister gefunden. Wir wünschen Herrn Pasch einen guten Start bei uns, allseits gutes Gelingen und viel von Gottes Segen für seine Arbeit.

Unterricht in den Fächern Klavier, Orgel oder Gesang

Unser Kantor bietet mittwochs und donnerstags Unterricht in den Fächern Klavier, Orgel oder Gesang an. Bei Interesse kontaktieren Sie ihn bitte unter **015221842308** oder unter **ottoreinhold@web.de**.

Urlaub Pfarrer Delbrück

Vom 30. Juni bis 22. Juli 2018 ist Pfarrer Delbrück im Urlaub. Die Beerdigungsvertretung für diese Zeit übernimmt Pfarrerin Benzin (Friedrich-Rumpf-Str. 11, 14641 Wustermark, Tel: 033234/60276, benzin@pfarrsprengel-wustermark.de)

Kontaktadressen unserer Mitarbeiter:

Pfarrer Rudolf Delbrück ✉ rdelbrueck@gmx.de ☎ 0172/2866036

Diakonin Dorit Gutschke ✉ Dorit.Gutschke@gmail.com ☎ 015776274159

Kantor Ric Rafael Reinhold ✉ ottoreinhold@web.de ☎ 0152/21842308

Danke Herr Luther!

Mit großem Bedauern haben wir als Gemeindekirchenrat der Kirchengemeinde Brieselang vor einigen Wochen die Kündigung unseres Hausmeister Herrn Luther erhalten. Herr Luther hat uns mitgeteilt, dass er sich gesundheitlich nicht mehr in der Lage sieht, die körperlich anstrengenden Aufgaben des Hausmeisters zu bewältigen.

Herr Luther war seit 2014 der Hausmeister unserer Brieselanger Kirchengemeinde. Nachdem dies zunächst eine ehrenamtliche Tätigkeit für ihn war, war er dann ab 01. Dezember 2014 hauptamtlich für 6 Stunden pro Woche in unserer Kirchenge meinde angestellt. Herr Luther war in dieser Zeit ein sehr umsichtiger, fleißiger und hilfsbereiter Hausmeister, der nicht nur in Spitzenzeiten während des Sommers, sondern auch sonst mehr als 6 Stunden pro Woche gearbeitet hat. Er hat dabei viel Eigeninitiative gezeigt und dabei schrittweise auch die Arbeitsbedingungen durch die Anschaffung auch gebrauchter Werkzeuge und den Bau eines Unterstellraums für die Werkzeuge. Sogar eigenes Werkzeug hat mit zur Arbeit gebracht.

Herr Luther arbeitete immer voll Freude und half auch dabei die Fahrräder und Spielzeuge im Kindergarten zu reparieren. Er half auch bei den außerordentlichen Arbeitseinsätzen wie der Vorbereitung des Erntedankfestes, des Weihnachtsbaums und der Weihnachtsbeleuchtung sowie bei den Vorbereitungen der vielen Gemeindefeste, wie z.B. den Martinsfesten. Zeitweise half er auch ehrenamtlich beim Austragen des Gemeindebriefs mit.

Besonders hervorzuheben ist auch noch seine Mithilfe bei der Verabschiedung unserer Pfarrerin Lili Busse im letzten Jahr. Er hat hierfür seine eigene Bild- und Tontechnik für die Live-Übertragung des Gottesdienstes auf einer Leinwand im Kindergarten bereitgestellt, installiert und betrieben.

Wir danken Herrn Luther für seine Arbeit in unserer Kirchengemeinde und wünschen ihm für die Zukunft vor allem beste Gesundheit und viel von Gottes Segen.

Karl-Heinz Gliege

TERMINE TERMINE

Kinderkirche	für Kinder der 1. – 6. Klasse in Bredow und Brieselang, Termine siehe Seite 11
Eltern-Kind-Gruppe	jeden Donnerstag von 10:00 – 11:30 Uhr
Bastelkreis	Sommerpause bis zum 04. September
Junge Gemeinde	jeden Mittwoch um 18:30 Uhr
Konfirmanden	jeden Dienstag um 17:30 Uhr
Posaunenchor	jeden Montag um 19:00 Uhr
Bläser-Band "BBC"	Jazz, Rock, Pop für Jung und Alt jeden Samstag um 14:00 – 15:00 Uhr
Kinderchor	jeden Montag von 17:00 – 18:00 Uhr
Ökumenischer Chor	jeden Donnerstag um 20:00 Uhr
Vocal Connection	jeden Freitag um 18:00 Uhr
Frauenhilfe Bredow	am 04. Juni um 14:00 Uhr
Bredower Turmfalken	jeden Donnerstag um 18:30 Uhr

IMPRESSUM

Gemeindebrief des Pfarrsprengel Brieselang, Bredow und Zeestow,
14656 Brieselang, Karl-Marx-Str. 139, www.kirche-brieselang.de
Pfarrer Rudolf Delbrück ✉ rdelbrueck@gmx.de ☎ 0172/2866036
Pfarrbüro ✉ m.nickel@kirche-brieselang.de ☎ 033232/22471
Gemeindekirchenrat: ✉ gkr@kirche-brieselang.de
Gemeindebrief-Redaktion (V.i.S.d.P.): Pfr. Rudolf Delbrück, Claudia Paul, Astrid Schöpke, Sebastian Weber

---

Unser „Evangelischer Kindergarten Brieselang" befindet sich neben dem Gemeindehaus, Karl-Marx-Str. 139 und ist erreichbar unter ☎033232/41234, Mail: ✉ kindergarten@kirche-brieselang.de